

Die Männer des Frankfurter GC im Final Four



Final Four 2026 | © DGV/Stefan Heigl

Die Männer aus dem GC St. Leon-Rot rutschen aus dem Final Four 2026, die Konkurrenz aus dem Frankfurter GC ist wegen einer kurzfristig getroffenen Gerichtsentscheidung drin. Das ist die Situation vor dem ersten Abschlag.

Der Countdown läuft, noch wenige Stunden, bis das Final Four 2026 im GC München-Riedhof beginnt. Die Teams sind auf dem Platz und spielen ihre Proberunden. Am Sonntagabend, 2. August, wird der neue Deutsche Mannschaftsmeister ermittelt – und die Situation hat sich kurz vor dem ersten Drive geändert, was die Paarungen in den Halbfinals am Samstag betrifft, denn durch eine Entscheidung am grünen Tisch rutschen nun die Männer aus dem Frankfurter GC statt die des GC St. Leon-Rot ins Final Four.

Der Deutsche Golf Verband hat zum Protest der Frankfurter, über die ein Gericht am Freitag entschieden hat, folgendes Statement abgegeben: „Zwischen dem Frankfurter Golf Club und dem Deutschen Golf Verband war streitig, ob sich der Golf Club für das Final Four der Deutschen Golf Liga (DGL) presented by All4Golf qualifiziert hat. Hintergrund war die Frage, ob die Abschlusstabelle der 1. Bundesliga Süd Männer zu berichtigen ist, weil der Golf Club St. Leon-Rot an verschiedenen Spieltagen der Liga einen nicht teilnahmeberechtigten Spieler eingesetzt habe.“

Das Landgericht Wiesbaden hat nach Angaben des DGV am frühen Morgen des 31. Juli 2026 mit einstweiliger Verfügung entschieden, den GC St. Leon-Rot für den dritten und vierten Spieltag der Deutschen Golf Liga (1. Bundesliga Süd Männer Saison 2026) zu disqualifizieren und die Wertungen der beiden Spieltage sowie die Abschlusstabelle entsprechend wie folgt zu berichtigen: St. Leon-Rot erhält für den dritten und vierten Spieltag jeweils null Punkte und belegt in der berichtigten Abschlusstabelle den 3. Platz mit 14 Punkten. Der Antragsteller (Frankfurt) rückt somit auf den 2. Platz mit 18 Punkten vor und qualifiziert sich damit für das Final Four am 1./2. August am Riedhof.

„Der Deutsche Golf Verband wird die gerichtliche Entscheidung selbstverständlich beachten und das Teilnahmerecht am Final Four entsprechend handhaben“, heißt es in der Erklärung des Verbandes. Durch die oben erwähnte Entscheidung ändert sich die Besetzung der Halbfinals bei den Männern dahingehend, dass Aufsteiger GC Am Habsberg auf Rang eins der 1. Bundesliga aufrückt – wodurch sich somit folgende Halbfinalpartien am Samstag bei den Männern ergeben:

GC Hubbelrath (1. Nord) vs. Frankfurter GC (2. Süd)
GC Am Habsberg (1. Süd) vs. G&LC Berlin-Wannsee (2. Nord)

Informationen zum Text

📅 31. Juli 2026

Weiterführende Links

🔗 Mehr Informationen auf
www.deutschegolfliga.de

Anhänge



📎 DGV-Mitteilung Final Four (PDF)